

Flexibilisierung der Informatikausbildung FLEBA

Der berufskundliche Unterricht der Informatikausbildung EFZ wird neu nach einem flexiblen, bedarfsgerechten Ausbildungsmodell konzipiert, orientiert sich an den Kompetenzfeldern der Lehrbetriebe und fördert systematisch das eigenverantwortliche Lernen der Lernenden.

Vorteil für Unternehmen

Lehrbetriebe von InformatikerInnen EFZ können ab sofort eine Knowhow-Priorisierungen innerhalb der Fachrichtungen Applikationsentwicklung und später auch in der Fachrichtung Systemtechnik vornehmen. Betriebsrelevante Kompetenzen werden dadurch schneller und früher in der schulischen Fachausbildung vermittelt. Dank der Priorisierung ist so die Ausbildung im gewählten Kompetenzfeldes an der gibb neu schon Ende des zweiten Lehrjahres abgeschlossen.



Fachrichtung Applikation 2018

Kompetenzfelder:

- Application Engineering (oo)
- Web Engineering
- Business Engineering

Fachrichtung Systemtechnik 2019

Kompetenzfelder:

- Netzwerk
- Servertechnologien

Unsere Ziele

Die Flexibilisierung hat zum Ziel, dass Informatiklernende schneller betriebsrelevante Kompetenzen erlangen und früher im Berufsalltag eingesetzt werden können. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Unterricht neu in Quartalen mit 4er-Lektionsblöcken und nicht mehr in Semestern organisiert. Lernende werden zeitgleich weniger Module besuchen und können sich besser auf die Vertiefung spezifischer Handlungskompetenzen konzentrieren.

SOL (Selbstorganisiertes Lernen) wird ein wichtiges Element des pädagogisch-didaktischen Konzepts sein.

Der Unterricht orientiert sich an den individuellen Voraussetzungen und Lerntempo der Lernenden. Das Wissen wird über unterschiedliche Kanäle vermittelt. Die iet-gibb nutzt ein Online-Lernmanagementsystem, das sowohl Lerninhalte, Fallstudien und praktische Kompetenznachweise auf eine intelligente Art und Weise als smart learning Prozess vereint. Dieses Online-Lernmanagementsystem kann auch anderen Bildungsinstitutionen zur Verfügung gestellt werden.

„Lernende sollen bei vorgegebenen Inhalten und Zielen ihr eigenes Lernen steuern und selbst Entscheidungen über die Art und Weise ihrer Lernorganisation fällen.“

Weitere Auskünfte und eine Übersicht der priorisierten Modulbausätze: <https://www.iet-gibb.ch/#/info/innovation-iet> oder martin.frieden@gibb.ch

